

## Schweizer Stellenmarkt im Hoch







**Zürich, 17. Oktober 2013. Noch nie in den letzten drei Jahren wurden so viele Stellen ausgeschrieben wie diesen Herbst. Das zeigt die neuste Erhebung der Universität Zürich im Auftrag des Personaldienstleisters Adecco. Am stärksten wächst der Stellenmarkt in der Zentral- und Ostschweiz. Gefragt sind wieder vermehrt Kaderleute, aber auch Verkaufspersonal und Techniker.**

Im dritten Quartal des Jahres 2013 steigt der Adecco Swiss Job Market Index um 7 Prozent auf 105.3 Punkte. Nach zwei Jahren Stabilität auf hohem Niveau gewinnt damit der Stellenmarkt an Dynamik und übertrifft das Vorjahr deutlich. Zwar ist das dritte Quartal immer stark, jedoch hat nur die Hälfte des diesjährigen Anstiegs saisonale Gründe.

### Zentral- und Ostschweiz holen auf

#### Grossregionale Indices:

Veränderung gegenüber Vorquartal

Genferseeregion (GE, VD, VS)	Espace Mittelland (FR, NE, JU, BE)	Nordwestschweiz (BS, BL, SO, AG)	Zürich (ZH, SH)	Ostschweiz (TG, SG, AI, AR, GR, GL)	Zentralschweiz (ZG, SZ, UR, NW, OW, LU)
					
- 5%	+ 8%	+ 7%	+ 7%	+ 10%	+ 15%

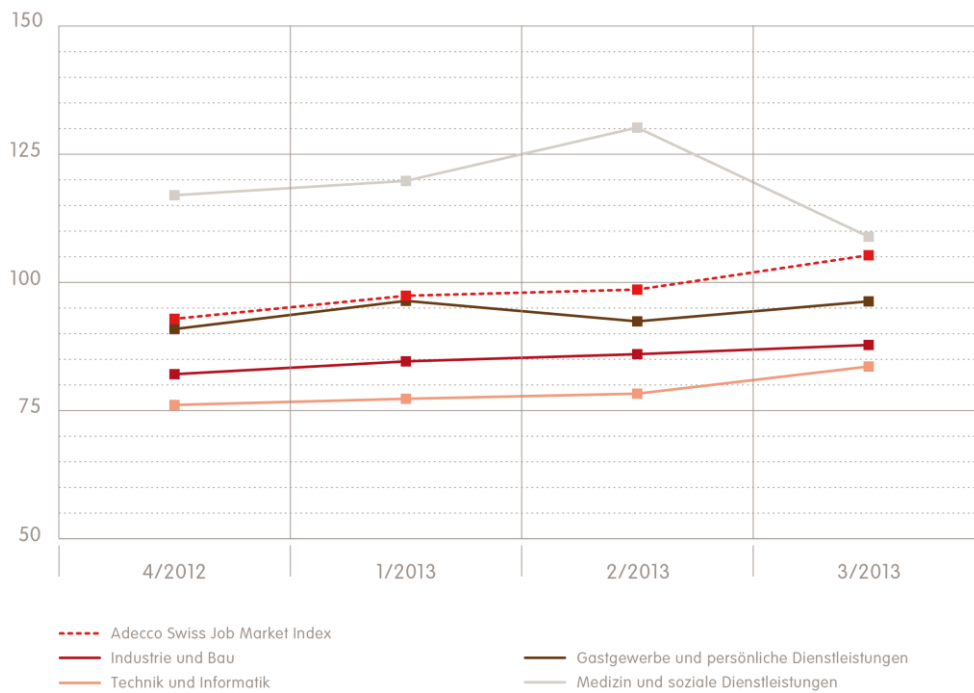
Für einmal sind nicht primär die Wirtschaftszentren Zürich und Genf die Lokomotiven. Profitieren von der optimistischen Stimmung in der Wirtschaft dürfen zwei Regionen, die in der Entwicklung bislang hinterherhinkten: die Zentral- und die Ostschweiz. In der Innerschweiz beträgt das Plus satte 15 Prozent, in der Ostschweiz immer noch 10 Prozent. Unterschiedlich sind die Gründe für den Zuwachs. Die Ostschweizer Firmen suchen zusätzliche Fachkräfte aus dem technischen Bereich, währenddem in der Innerschweiz vermehrt Dienstleister gefragt sind.

Im einstelligen Bereich wachsen im dritten Quartal das Espace Mittelland (plus 8%), die Region Zürich (plus 7%) und die Nordwestschweiz (ebenfalls plus 7%). Im Vorjahresvergleich zeigt sich, dass die Entwicklung in den Regionen Luzern und St. Gallen vor allem eine Aufholbewegung ist. Denn über 12 Monate hinweg gesehen, legte der Grossraum Zürich um insgesamt 8 Prozent zu, gefolgt von der Genferseeregion mit 6 Prozent Zuwachs. Trotz der Aufholjagd bleibt für die Innerschweiz im Jahresvergleich ein Rückgang von 2 Prozent.

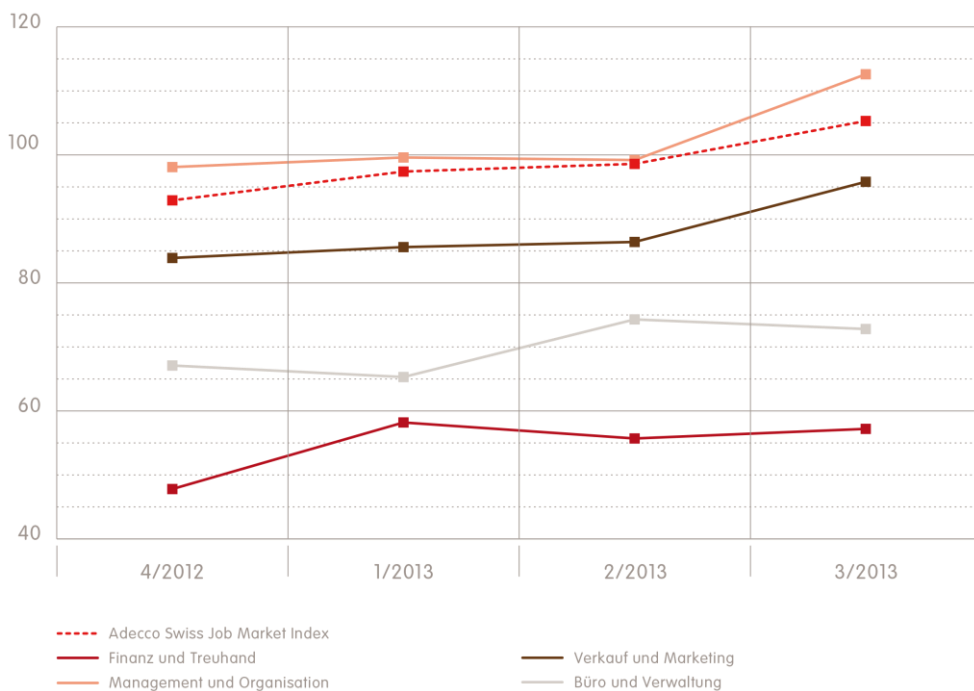
## Media Release – Adecco Switzerland

### Gefragte Verkaufs- und Kaderleute

Adecco Swiss Job Market Index  
Berufsindices I



Adecco Swiss Job Market Index  
Berufsindices II



## Media Release – Adecco Switzerland

---

Die Quartaltrends in den einzelnen Berufsgruppen unterscheiden sich deutlich. Positionen in Management und Organisation (insbesondere Positionen im mittleren bis oberen Kader) haben mit plus 14 Prozent am meisten zugelegt. Auch in Verkauf und Marketing (vor allem Verkaufspersonal, +11%) sowie in Technik und Informatik (insbesondere Ingenieurberufe, +7%) werden deutlich mehr Stellen ausgeschrieben. Im Gastgewerbe (+4%), in den Finanzberufen (+3%) und in der Industrie (+2%) ist die Zunahme unterdurchschnittlich, während Büroberufe sogar leicht zurückgehen (–2%).

Ein deutlicher Rückgang findet sich im Bereich der medizinischen und sozialen Dienstleistungen (–16%). Verantwortlich dafür ist allerdings nicht eine rückläufige Nachfrage nach medizinischem Personal, sondern ein sehr viel geringeres Stellenangebot für Lehrerinnen und Lehrer. Dies ist in erster Linie saisonal bedingt, da sich die entsprechenden Suchanstrengungen auf die Zeit vor Schuljahresbeginn konzentrieren.

### **Viele Lehrlings- und Praktikumsstellen**

Trotz dieser Unterschiede zwischen den Berufsgruppen scheint der Aufschwung im Personalbedarf doch breit abgestützt. Da nun auch im Verkauf und – allerdings deutlich weniger ausgeprägt – im Gastgewerbe wieder mehr Mitarbeiter gesucht werden, dürfte sich die Arbeitsmarktsituation auch für geringer qualifizierte Arbeitskräfte zumindest nicht weiter verschlechtern.

Die in den Berufsindices nicht berücksichtigten Lehr- und Praktikumsstellen haben im jüngsten Quartal auffallend stark zugelegt (+30%). Auch diese besonders für Jugendliche erfreuliche Entwicklung kann als Anzeichen für eine optimistische Einschätzung der Wirtschaftsaussichten gelesen werden.

### **Stellenmarkt-Krise in der Presse hält an**

Von der Zunahme an Stellengesuchen kann die Presse nicht profitieren. Die dort ausgeschrieben Jobangebote nahmen sogar um 11 Prozent ab. Der Trend zu digitalen Quellen bleibt stark, wobei die Ausschreibung auf der firmeneigenen Website offensichtlich funktioniert. Dort nehmen die Angebote um 10 Prozent zu. Immerhin um 4 Prozent zulegen können die Onlinestellenportale.

### **Kontakte**

Adecco Switzerland Press Office

Fabienne Wildbolz, Adecco Switzerland, Tel. 044 315 55 69, [press-office@adecco.ch](mailto:press-office@adecco.ch)

Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Alexander Salvisberg, Universität Zürich, Tel. 044 635 23 37, [salvisberg@soziologie.uzh.ch](mailto:salvisberg@soziologie.uzh.ch)

## Media Release – Adecco Switzerland

---

### **Über den Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI)**

In Zusammenarbeit mit dem **Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) am Soziologischen Institut der Universität Zürich** veröffentlicht Adecco Switzerland jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober den ASJMI. Mit dem ASJMI steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Presse und Internet zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Onlinestellenportalen sowie auf Unternehmenswebsites.

Der ASJMI beruht auf den Auszählungen der ausgeschriebenen Stellen in 90 Presstiteln (Zeitungen und Anzeiger), 12 Onlinestellenportalen und 1'300 Unternehmenswebsites.

### **Über Adecco Switzerland**

Adecco Switzerland ist der führende Personaldienstleister im Bereich Working Life Cycle der Schweiz mit einer mehr als 50-jährigen Erfahrung auf diesem Gebiet. Das Unternehmen beschäftigt über 450 interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist schweizweit mit mehr als 100 Geschäftsstellen an über 50 Standorten vertreten. Adecco Switzerland bietet ein vielfältiges Leistungsportfolio an: Personalverleih und -vermittlung, Outsourcing, Aus- und Weiterbildung und Training, HR Consulting sowie kundenorientierte Projektleistungen.

Adecco S.A. ist der weltweit führende Anbieter von Human-Resources-Lösungen mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.